Tätigkeitsbericht der Kommission für die hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch für das Jahr 1929

Autor(en): **Hess, W.R.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **111 (1930)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ausser dem bei der Jahresrechnung nachzulesenden Bericht über die Finanzen der Stiftung geben wir pro memoria eine

Betriebsbilanz 1929/30

1. Aktiva pro 31. Dezember 1929:	
Guthaben auf Sparheft, Kontokorrent usw. . .	Fr. 15,057. 80
Guthaben auf 6 Obligationen, 3 % Diff. à 80 %	„ 2,400. —
Total Aktiva	Fr. 17,457. 80
2. Passiva pro 31. Dezember 1929:	
von 1926 an Vorarbeiten Flora Rhaetica, Rest	Fr. 1,200. —
von 1926 Rückstellung in Sache Dr. Cadisch .	„ 2,500. —
von 1927 Rückstellung Flora Rhaetica, Druck	„ 2,500. —
von 1928 Rückstellung Flora Rhaetica, Druck	„ 3,000. —
von 1928 Rückstellung Schweiz. Kryptogamenkommission	„ 2,000. —
Rückstellungen total	Fr. 11,200. —
1929/30 verfügbar	„ 6,257. 80
Total wie oben	Fr. 17,457. 80

Bern, den 3. Februar 1930.

Der Präsident: Dr. *R. La Nicca.*

17. Tätigkeitsbericht der Kommission für die hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch

für das Jahr 1929

Heute liegen die festen Zusagen von Deutschland, Frankreich und England vor. — Stiftungsurkunde und Stiftungsstatuten sind vom Bundesrat genehmigt worden. Sitz der Stiftung wird Bern sein. Von der Regierung des Kantons Bern ist in entgegenkommender Weise Steuerfreiheit zugesichert worden. — Die aus dem zukünftigen Betrieb der Station sich ergebenden Beziehungen zur Jungfraubahn sind vertraglich geregelt worden. — Die gezeichneten Beiträge machen nunmehr insgesamt rund Fr. 670,000 aus. Es kommt noch eine Dotation des Schweizer Alpen-Clubs von Fr. 25,000 hinzu, welche speziell an ein meteorologisches Pavillon auf der Spitze des Sphinxfelsens bestimmt ist. Die Pläne für diesen liegen bereits vor. Der Bau soll, sobald die finanzielle Situation es gestattet, in Angriff genommen werden. — Zur Errichtung des Baues für das Hauptgebäude sind im vergangenen Herbst die Terrasse und einige Nebenräume in den Felsen gesprengt worden. Das Bauterrain wurde durch das verdankenswerte Entgegenkommen der Regierung des Kantons Wallis zur Verfügung gestellt. — Zurzeit sind die Bauarbeiten im Gang. Ohne unvorhergesehene Störungen soll das Hauptgebäude zu Beginn der Sommersaison bereits unter Dach sein. — Im Verlaufe des Sommers wird voraussichtlich auch die offizielle Gründung der Stiftung erfolgen. sig. *W. R. Hess.*